

# Einladung

## zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Weesen und zur Schulbürgerversammlung der Primarschulgemeinde Weesen



**Dienstag, 31. März 2026, 20.00 Uhr, Speerhalle, Wismetstrasse 4**

### Traktanden Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2026
3. Allgemeine Umfrage

### Traktanden Primarschulgemeinde

1. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2026
3. Allgemeine Umfrage

Die Broschüre zur Jahresrechnung 2025 und zum Budget 2026 finden Sie unter [www.weesen.ch/gemeindeversammlung](http://www.weesen.ch/gemeindeversammlung) oder über den nebenstehenden QR-Code.

### Für ein kostenloses Papierexemplar der Jahresrechnung ...

... melden Sie sich bei der Kanzlei unter [sekretariat@weesen.ch](mailto:sekretariat@weesen.ch) oder 058 228 76 18.  
Auf eine automatische Zustellung in alle Haushaltungen wird verzichtet.



*Sie finden auf der Rückseite dieses Flyers eine Übersicht der wichtigsten Informationen zu den Traktanden der Bürgerversammlungen.*

# POLITISCHE GEMEINDE

Geschätzte Weesnerinnen und Weesner

## JAHRESRECHNUNG 2025

**Wir dürfen Ihnen für das Jahr 2025 ein positives Rechnungsergebnis präsentieren.**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 321 567 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 719 859. Das entspricht einer Besserstellung von rund CHF 1.04 Mio.

Mehrere Faktoren haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Der Finanzbedarf der Schulen war tiefer als erwartet. Informatikprojekte wurden aus zeitlichen Gründen ins Folgejahr verschoben. Auch der Kanton hat Projekte sistiert, was unseren Beitrag an E-Government reduzierte. Die KESB Zürichsee-Linth verzeichnete weniger Fälle, wodurch unser Beitrag sank.

Zusätzliche Einnahmen bei den Feuerwehersatzabgaben und das Ausbleiben ausserordentlicher Ereignisse reduzierten die Kosten im Feuerwehwesen. Für die Nachführung des Fernwärme-Katasters konnte vorübergehend eine deutlich günstigere Lösung gewählt werden. Die Schranke beim Parkplatz Schwyzerhof wurde nicht realisiert.

Bei den Steuern konnten in sämtlichen Bereichen höhere Erträge als budgetiert verbucht werden. Diese resultierten aus Nachzahlungen früherer Jahre bei den natürlichen Personen, höheren Quellensteuern, höheren Gewinn- und Kapitalsteuern, sowie Mehreinnahmen bei Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern.

Der Ertragsüberschuss von CHF 321 567 wird der Finanzausgleichsreserve zugeführt.

## BUDGET 2026

**Das Budget 2026 sieht trotz intensiver Überarbeitung einen Aufwandüberschuss von CHF 707 195 vor.**

Rund 60 bis 70 % der Ausgaben sind gebundene Kosten. Diese kann die Gemeinde nicht beeinflussen. Umso wichtiger ist eine sorgfältige Budgetierung der verbleibenden Positionen. Wir arbeiten mit Richtofferten und planen möglichst realistisch. Auch bei den Einnahmen rechnen wir bewusst vorsichtig.

Im Budget sind alle Aufgabenbereiche der Gemeinde berücksichtigt. Dazu gehören Infrastruktur, Gesundheit, Alter, Sicherheit, Umweltschutz und Bildung.

Ein Schwerpunkt liegt 2026 auch bei der Verwaltung. Neben IT-Projekten starten wir frühzeitig mit der Planung von Nachfolgelösungen aufgrund anstehender Pensionierungen. Zudem investieren wir gezielt in strategische Anschaffungen. Das steigert unsere Effizienz und stärkt unsere Attraktivität als Arbeitgeberin.

Der budgetierte Aufwandüberschuss wird durch eine Entnahme aus der Finanzausgleichsreserve ausgeglichen.

## Beantragter Steuerfuss

Gemäss Finanzplanung ist auch in den kommenden Jahren mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Reserven beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft für 2026 einen unveränderten Steuerfuss von 115 %.

# PRIMARSCHULGEMEINDE

## JAHRESRECHNUNG 2025

Die Erfolgsrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Weesen schliesst mit einem effektiven Finanzbedarf von CHF 3 119 118 ab. Budgetiert war ein Bedarf von CHF 3 499 674. Der Überschuss wird anteilmässig den beiden politischen Gemeinden Weesen und Amden zurückerstattet.

Das um CHF 380 556 bessere Rechnungsergebnis ist auf diverse Kostenunterschreitungen, verteilt über alle Aufgabenbereiche, zurückzuführen. Insgesamt führte dies zu einem Minderaufwand von 11%. Nebst der strikten Ausgabendisziplin des gesamten Primarschulteams ist die Besserstellung hauptsächlich auf niedrigere Kosten im IT-Bereich, vor allem bei der Einführung des Schulverwaltungsprogramms «Pupil», zurückzuführen. Ebenfalls musste ein geplantes Hochwasserschutzprojekt nicht ausgeführt werden, da mit der Sanierung der Hauptstrasse das Abflussrohr vergrössert wurde, welches unter dem Pausenareal durchfliesst und das Hochwasser in der Vergangenheit verursacht hat. Die budgetierten Schulgelder für Sonderbeschulung sowie Psychomotorik mussten erfreulicherweise nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

## BUDGET 2026

Das Budget 2026 sieht einen Finanzbedarf von CHF 3 418 080 vor und liegt damit unter dem Budget des Vorjahres. Die Mitarbeitenden erhalten in diesem Jahr aufgrund des kantonalen Beschlusses keinen Lohnteuerausgleich, der Stufenanstieg wird gewährt. Im Bereich der schulergänzenden Betreuung muss durch den Wegfall der Anschubfinanzierung des Bundes ab dem kommenden Schuljahr mit Mehrausgaben gerechnet werden. Höhere Kosten gegenüber dem Vorjahr werden auch in den Bereichen fördernde Massnahmen und Schulgelder erwartet. Dies zum einen bedingt durch einen höheren Bedarf an DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) und dem hohen Bedarf an Sonderbeschulung. Im Budget 2026 können diese Mehrkosten durch tiefere IT- und Erneuerungskosten sowie durch die Reduktion der Abschreibungen kompensiert werden.